

Neues aus der Bibliothek

Diese Materialien können u. a. in der Bibliothek im Landesjugendpfarramt kostenlos ausgeliehen werden.

Tel. 0631/3642-013

schoen@evangelische-jugend-pfalz.de

Gegen Christen, Juden und Muslime gibt es viele Vorurteile, u. a. deshalb, weil viele Konflikte im Namen der jeweiligen Religion gewaltsam ausgetragen werden.

Nachfolgend stelle ich vier Bände vor, die sich mit den daraus resultierenden Vorurteilen und den eigentlichen Gefahren, u. a. dem religiösen Fundamentalismus, beschäftigen.

Sigg, Stephan

„Alle Christen sind...“

50 Fragen zum Christentum.

Mülheim/Ruhr, 2012

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren.



Über 50 % der Deutschen weiß nicht, warum Weihnachten und Pfingsten gefeiert werden. Obwohl ca. zwei Drittel der Bevölkerung sich zum christlichen Glauben bekennt, fehlt es an Grundwissen. Der vorliegende Band beschreibt in Wort und Bild gut verständlich die Grundlagen der christlichen Religion wie Fragen zum Glauben und christlichem Alltag, der Rolle des Christentums in Staat und Gesellschaft, sowie seiner Geschichte und dem Verhältnis zu anderen Religionen. Ferner enthält der Band jede Menge Anregungen zur Diskussion über Kirchenkritik,

z. B. von der Inquisition bis zum Runden Tisch gegen Missbrauch. Aufgezeigt wird auch, an welchen Punkten der Glaube im Alltag (keine Rolle spielt.

Jaap, Tanja

„Alle Muslime sind...“

50 Fragen zu Islam und Islamphobie.

Mülheim/Ruhr, 2011

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren.



Neben der Beantwortung von allgemeinen Fragen über den Islam widmet sich der Band auch Fragen zur Geschichte (Mittelalter und Kreuzzüge) dem Verhältnis zu Juden und Christen und Fragen, die sich auf das Leben von Muslimen in Deutschland und Europa

beziehen. Aber vor allem zu Streitfragen wie etwa: Was bedeutet die Scharia?, Ruft der Koran zur Unterdrückung der Frau auf?, Sind westliche und islamische Werte gegensätzlich? werden jeweils die Fakten genannt. Bei den politischen Streitfällen (Nahost-Konflikt, Al-Kaida, Selbstmordattentate etc.) wird deutlich, dass diese mit Religion im eigentlichen Sinn nichts zu tun haben.

Anne Frank Haus Amsterdam (Hrsg.)

„Alle Juden sind...“

50 Fragen zum Antisemitismus.

Mülheim/Ruhr, 2008

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren.



Laut einer unabhängigen Studie die die Bundesregierung in Auftrag gegeben hat, ist der Antisemitismus in der deutschen Bevölkerung immer noch latent verbreitet. Nach wie vor grassieren Vorurteile, Hetzparolen und Verschwörungstheorien. Im ersten Teil des Bandes werden Fragen zum Judentum beantwortet, z. B.: Sind die Juden ein Volk?, Sind Juden eine Rasse? und Wo leben Juden und warum leben sie da? Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte des Antisemitismus mit der Entstehung der damit verbundenen Vorurteile.

Spannend auch die Fragen zum Verhältnis von Christen, Juden und Muslimen, wie z. B. Warum wurden Juden von vielen Christen als Gottesmörder angesehen? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Antisemitismus und Schoah/Holocaust? Wie es dazu kommen konnte, erklärt ein weiteres Kapitel. But last not least geht es auch um Fragen über Israel und den Mittleren Osten.

Sigg, Stephan

Christlicher Fundamentalismus. Informationen, Abgründe, Arbeitsmaterialien.

Mülheim/Ruhr, 2008

Geeignet für die Klassenstufen 7 – 13.



Fast täglich gehen Nachrichten von fundamentalistischen Islamisten durch die Medien. Weit weniger beachtet ist dagegen der christliche Fundamentalismus, dem mit seinen konservativen Moral- und Wertvorstellungen in den USA eine breite Bevölkerungsschicht angehört. Mit Arbeitsblättern und zahlreichen Hintergrundinformationen gibt der Band Einblick in das Leben fundamentalistischer Familien in den USA und Europa, ihre politischen Ziele, ihre Bibelauslegung und den Gefahren, die von ihnen ausgehen können.